

Stuttgart 29 Stöckach

AG Verkehr am 19.02.2018

Name	Dienststelle / Büro / Adresse / Funktion
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost, Anwohnerin
Wulf Boettger	Anwohner
Marion Kauck	AG Sprecherin, Anwohnerin, BB Ost
Helmut Wörner	Anwohner
Andreas Klöpfer	AfSS
Astrid Leberer	Anwohnerin Reitzensteinstr.
Frieder Grindler	Anwohner Reitzensteinstr.
Knut Wilhelm	Anwohner Reitzensteinstr.
Ulrich Bernhardt	Anwohner Reitzensteinstr.
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum GWA

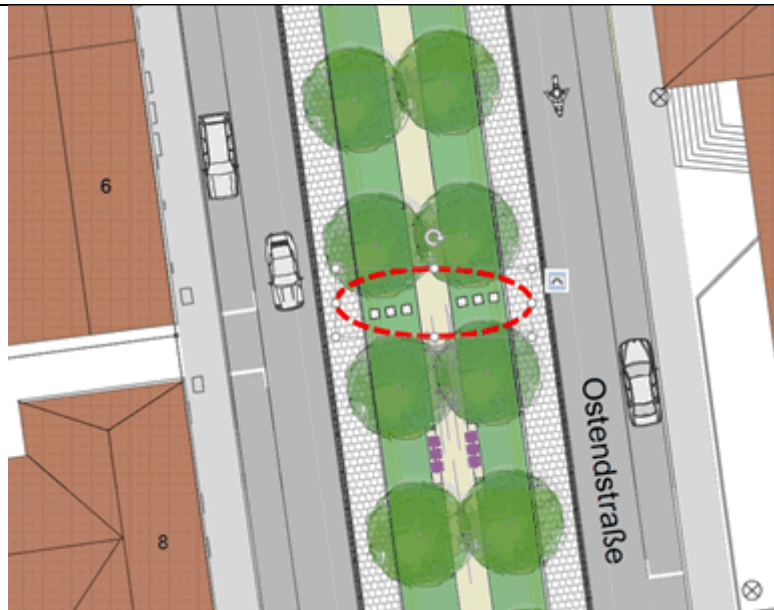
Tagesordnung:

1. Ausgestaltung Ostendstraße
2. Verkehrssituation Reitzensteinstraße

1.	<p><b>Ausgestaltung der Allee Ostendstraße von Hackstraße bis Sickstraße:</b></p> <p>Das Büro KMB-Planwerk bearbeitet die Pläne. Am Eingang zum Park der Villa Berg soll ein Beriech entstehen, der eine Verbindung zur Allee Ostendstr. herstellt.</p> <p>Das Büro Teske aus Berlin ist beauftragt mit dem Parkpflegewerk der Villa Berg. Sie haben vorgeschlagen, am Eingang viele Bäume zu pflanzen, was aber bei der Stadtplanung keine Zustimmung fand. Es werden wenige Bäume und eine Abgrenzung zur Wohnbebauung mit einer Hecke bevorzugt. Dort könnte auch eine Schautafel mit Informationen zum Park und der Villa Berg stehen.</p> <p>Für die Beläge der Allee stellt Herr Klöpfer verschiedene Materialien vor. Alle müssen wasserdurchlässig sein, damit die Bäume und Pflanzen mit ausreichend Wasser versorgt werden. Eine übliche wassergebundene Decke geht wegen dem Gefälle an dieser Stelle nicht. Alternativ wäre Sickerpflaster oder Terraway, ein Material aus Edelsplitten und Kiesen, die mit einem Bindemittel verklebt werden möglich. Die Gruppe findet den Terraway für den Gehwegbereich am besten.</p> <p>Die Parkbuchten wären dann gepflastert (Sickerpflaster - wasserdurchlässig). Die Farbigkeit auf dem Weg wäre sandfarbenartig, die Trittplatten, die in der Grünfläche abschnittsweise zur Querung der Mittelinsel verlegt werden sollten in der Farbigkeit darauf abgestimmt werden. Das Sickerpflaster in den Parkbuchten sollte eher etwas dunkler gewählt werden.</p> <p><i>Anmerkung Klöpfer:</i> <i>Im Parkierungsbereich sollte das Sickerpflaster eher dunkler gewählt werden, wegen der Verschmutzung durch parkende PKW's</i> <i>Die Trittplatten, die in der Grünfläche abschnittsweise zur Querung der Mittelinsel verlegt werden sollten auf die Farbigkeit des Fußwegs abgestimmt werden.</i></p>	Herr Klöpfer
----	--	--------------

Stadtteil- und Familienzentrum Stöckach, Metzstr. 26, 70190 Stuttgart, Tel. 0711/67223005,  
[martina.schuetz@stuttgart.de](mailto:martina.schuetz@stuttgart.de), [monika.nitschke-niederkrome@stuttgart.de](mailto:monika.nitschke-niederkrome@stuttgart.de)

...



Herr Klöpfer

Am oberen Ende der Allee steht ein Brunnen, das Versetzen wäre zu teuer, aber ein Drehen des Brunnens um 90 Grad ist möglich. Das Beet dort soll mit einem Metallband eingefasst werden, da es wegen dem Höhenunterschied nicht auf eine Ebene mit der Allee gebracht werden kann.

Für die Bestuhlung schlägt das Amt 67 (Garten- Friedhofs- und Forstamt) Bänke mit Holzauflage und Betonfuß vor, Konzept Flanierweg sieht Holzbänke vor, in den Fußgängerbereichen der Innenstadt eher reine Metallbestuhlung. Herr Klöpfer zeigt Fotos dieser Bänke.

Die Mülleimer sollten so ausgestattet sein, dass Raucher dort ihre Kippen entsorgen können. (Modell Stuttgart)

An der Ecke Sickstraße Ostendstraße werden Bügelfahrradständer eingerichtet.

**Antwort Amt 67: Den Abfalleimer gibt es auch mit integriertem Ascher.**

In der Allee müssen Bäume zu gepflanzt werden: neben den bereits vorhandenen Linden sollen Grimm-Linden gepflanzt werden. Ein Teilnehmer schlägt vor, verschiedene Bäume mit unterschiedlicher Färbung auch im Herbst, damit die Allee so lebendiger wirkt.

**Antwort Amt 67: Eine andere Baumart in der bestehenden Allee zu verwenden macht hier keinen Sinn. Das sieht dann nach Planungsfehler aus.**

Die Ausschreibungen werden bereits vom Büro KMB vorbereitet. Der Bau- und Vergabebeschluss muss noch in den Ausschuss für Umwelt und Technik (UTA). Herr Klöpfer rechnet mit der Ausschreibung der Gewerke bis Ende März. Diese Maßnahme wird 2018 beendet sein, da sie auch nur bis Ende 2018 abgerechnet werden kann.

**Weiteres Vorgehen Ostendstraße:**

	<p>Bei dem nächsten Schritt der Ausführung Ostendstr. wird Herr Klöpfer wieder einen Termin anbieten. Möglich wäre eine Beteiligung an der Bemusterung der Oberflächen direkt vor Ort.</p> <p><b>Park Villa Berg/Zugang an der Heilandskirche:</b> Der Zugang wird vom Parkpfliegerwerk eher kritisch gesehen. Die Kirche stand der Idee sehr positiv gegenüber. Bei einer Wohnungsbebauung auf dem EnBW Gelände wäre an dieser Stelle ein Parkzugang wünschenswert.</p>	
2	<p><b>Reitzensteinstraße Anfrage:</b>  <b>Anmerkung: dieses Gebiet liegt außerhalb des Sanierungsgebietes Stuttgart 29</b></p> <p><b>1. Neubebauung Metzstr. 1 hier die Verkehrsführung:</b>  Die Anwohner der Reitzensteinstraße fragen an, wie mit dem vermehrten Verkehr mit dem Bau eines REWE-Marktes an der Metzstr. 1 und der Wohnanlage umgegangen wird. Bei den bestehenden Häusern liegt die Einfahrt zur Tiefgarage genau gegenüber. Außerdem ist mit wesentlich mehr Verkehr zu rechnen, wenn dort ein großer Markt gebaut wird.  Die Anwohner wünschen sich von der Stadt eine Aussage zum Verkehrskonzept an dieser Stelle. Und sie fragen an, ob sie bei diesem Bauvorhaben auch Einsicht und Einspruchsmöglichkeiten haben.</p> <p><b>2. Durchstich Werderstraße:</b>  Es gibt Planungen nach dem die Werderstr. auf die Cannstatter Straße verlängert werden soll und dort eine Linkabbiegemöglichkeit entstehen soll. Die Anwohner der Reitzensteinstr. sehen das sehr kritisch und haben sich bereits an einige Ämter, Bürgermeister und Parteien gewandt. Sie sind an dieser Stelle bereits extrem vom Verkehr der Cannstatter Str. belastet, sowohl vom Lärm als auch von den Schadstoffen. Eine Lärmschutzwand gibt es nur auf der anderen Seite beim Park. Außerdem wird die Reitzensteinstr. als Schleichweg bei Stau genutzt. Zudem sind Brachfläche und Gehwege sehr vermüllt. Sie bekommen keinen Kontakt mit den Verkehrsplaner des AfSS und ihre Anfrage an den Baubürgermeister Pätzold ist noch nicht beantwortet.  Beim Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung ist hier die Abteilung 61-3 Verkehrsplanung zuständig. Es wird auch auf die Möglichkeit des Ideen- und Beschwerdemanagement der Stadt Stuttgart (gelbe Karten) verwiesen.  <a href="https://www.stuttgart.de/gelbe-karte">https://www.stuttgart.de/gelbe-karte</a></p> <p>und:</p> <p>Referat Strategische Planung und nachhaltige Mobilität, Herr Matthias Münter.</p>	Herr Bernhardt

Protokoll: Martina Schütz